



Geschäftsführung Sportausschuss

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 17.01.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am
Dienstag, dem 11.01.2011, 17:00 Uhr bis 19:15 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theo-
Burauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher SPD

Herr Wolfgang Bosbach SPD

Herr Franz Philippi SPD

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Herr Henk Benthem van CDU

i.V. RM Koke

17:00 Uhr bis 18:45
Uhr

Frau Ursula Gärtner CDU

Herr Andreas Köhler CDU

Herr Klaus Koke CDU

ab 18:45Uhr Vertretung
für RM van Benthem

Herr Karsten Kretschmer GRÜNE

Herr Manfred Richter GRÜNE

Frau Elisabeth Thelen GRÜNE

Herr Ulrich Breite FDP

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Robert Becker auf Vorschlag der SPD

Frau Brigitte Spielberg auf Vorschlag der SPD

Frau Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Volker Lemken	auf Vorschlag der CDU
Herr Theo Rüben	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen
Herr Rouven Bodenheimer	auf Vorschlag der FDP
Herr Marcel Krause	auf Vorschlag von pro Köln
Herr Joachim Schulz	auf Vorschlag der Linken

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Helmut Nikelis	auf Vorschlag der Stadt-AG Behindertenpolitik
Herr Franz Abels	auf Vorschlag der Seniorenvertretung
Herr Ali Esen	auf Vorschlag des Integrationsrates ab 18:05 Uhr

Verwaltung

Herr Dieter Sanden
Herr Bruno Klais
Herr Thomas Himmelsbach
Herr Thomas Schneider
Herr Peter Willms
Herr Robert Juretzki

Gäste

Frau Waltraud Meyer-Gladbach StadtSportBund Köln

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Uckermann pro Köln

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte

DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr David Krahenfeld

auf Vorschlag der SPD

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Annette Wachter

auf Vorschlag Stadt-AG Lesben, Schwule, Transgender

Frau Dagmar Ziege

auf Vorschlag Stadt-AG Lesben, Schwule, Transgender

Frau Sandra Meinert

auf Vorschlag der Stadt-AG Behindertenpolitik

Herr Heinrich Spieker

auf Vorschlag der Seniorenvertretung

Herr Musa Cavus

auf Vorschlag des Integrationsrates

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Kron mit, dass Frau Dr. Klein – urlaubsbedingt – und Herr Schulte – krankheitsbedingt – entschuldigt sind und Frau Meyer-Gladbach an der heutigen Sitzung für den StadtSportBund in Vertretung von Herrn Wasserfuhr teilnimmt.

Mit Blick auf die Präsentation Neubau Kunstrasenplätze werden die Tagesordnungspunkte 6.2 – 6.4 vorgezogen und nach der Verpflichtung des Sachkundigen Einwohners behandelt.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die als Tischvorlage aktualisiert vorliegende Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern / Sachkundigen Einwohnern

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

- 2.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
4723/2010
- 2.2 Konjunkturpaket II, städtische Maßnahmen - sonstige Infrastruktur
52-149 - Sportanlage Apenrader Str. und 52-153 - Sportanlage Merheimer Str.
5286/2010
- 2.3 Vermietung auf der Großsportanlage Bocklemünd
5288/2010
- 2.4 VfL Köln 1899 e.V. - Konzept Scheibenstr.
5289/2010
- 2.5 Mittel strategische Weiterentwicklung Sportstadt Köln
5425/2010

3 Beantwortung von Anfragen

- 3.1 Mehrzweckhalle Dünnwald-Höhenhaus-Flittard-Stammheim
Anfrage RM Philippi in der Sitzung des Sportausschusses am 02.11.2010
4910/2010
- 3.2 Sachstand aller Sportbaumaßnahmen im Bereich der Sportverwaltung
TOP 2.5 der Sitzung des Sportausschusses am 30.11.2010
5285/2010
- 3.3 Situation Turnhalle Josefstr.
TOP 8.1 aus der Sitzung des Sportausschusses am 30.11.2010
5295/2010
- 3.4 Praxisbericht des Jugendamtes zu den Ergebnissen der Sport- und Gesundheitsförderung in Kita- und Jugendarbeit
5320/2010
- 3.5 Ergänzung zur Präsentation der Sportjugend Köln, Evaluation OGTS / Synopse
5321/2010

- 3.6 Trainingsgelände für den Motorsportclub Porz e.V. im ADAC
5388/2010
- 3.7 Beantwortung einer Anfrage die Übernahme von Ausfallbürgschaften zugunsten der Kölner Sportstätten GmbH betreffend
5264/2010
- 4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates**
- 6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen**
- 6.1 Bezirkssportanlage Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf
Errichtung eines Maschinenunterstellplatzes
Baubeschluss und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen
3646/2010
- 6.2 Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage
-Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Hj.
2011
4693/2010
- 6.3 Sportanlage Dr.-Simons-Straße, Köln-Deutz
Errichtung eines Kunstrasenplatzes und eines Kunstrasenkleinspielfeldes inkl. Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage
Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Hj.
2011
4749/2010
- 6.4 Sportanlage Roggendorfstraße, Köln-Flittard
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage
Baubeschluss sowie Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2011
4751/2010

6.5 MÜLHEIM 2020 - Zuständigkeit der Bezirksvertretung Mülheim für Einzelprojekte
5396/2010

7 Entscheidungen

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Verpflichtung von Sachkundigen Bürgern / Sachkundigen Einwohnern

RM Kron verpflichtet den dem Sportausschuss gemäß § 58 Absatz 4 GO NW mit beratender Stimme angehörenden Sachkundigen Einwohner

- Herrn Krause,

seine Aufgabe als Sachkundiger Einwohner des Sportausschusses der Stadt Köln nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes Nordrhein-Westfalen und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Köln zu erfüllen.

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

6.2 Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage -Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Hj. 2011 4693/2010

Vor Beratung über die Tagesordnungspunkte 6.2 – 6.4 begrüßt RM Kron den Mitarbeiter des Sportamtes, Herrn Himmelsbach. In einer ca. 20-minütigen Power Point Präsentation erläutert Herr Himmelsbach die Eckpunkte für die drei Projekte in Pesch, Deutz und Flittard (Standort/Baujahr der Sportanlage / aktuelle Nutzungssituation / bisherige Sanierungsmaßnahmen). Anschließend gibt Herr Himmelsbach ausführliche Informationen über die einzelnen Planungsentwürfe und die kalkulierten Kosten.

RM Kron dankt Herrn Himmelsbach für den Vortrag. In der sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Thelen, RM Köhler, RM van Benthem, Herrn Bruhn, Herrn Dr. Becker und Herrn Schulz wird insbesondere die lärmschutzbedingte Nutzungseinschränkung auf der Sportanlage in Deutz kritisiert. Hier soll jedoch für den Spielbetrieb über eine leicht angepasste Anstoßzeit Abhilfe geschaffen werden. Un-

abhängig hiervon sieht die Sportpolitik jedoch die Notwendigkeit, Änderungen der gesetzlichen Grundlagen zu erreichen.

Die Präsentation wird der Niederschrift beigelegt und den Mitgliedern des Sportausschusses per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Entsprechend einer Bitte von RM Thelen besteht Interfraktionell Einvernehmen, die Verwaltung zusätzlich zu beauftragen, auf der Sportanlage in Pesch Nutzungssynergien mit dem nahegelegenen Bolzplatz zu erreichen. Dieser Auftrag ist in den Beschluss mit aufzunehmen.

Anschließend lässt RM Kron über die drei Tagesordnungspunkte abstimmen:

Geänderter Beschluss:

Zu 1)

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 auf der Basis der vorgelegten Planungen und Kostenermittlungen mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtung und Bewässerungseinrichtung auf der Sportanlage Am Pescher Holz mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1.040.000,00 €

In Ergänzung des Beschlussvorschlages wird die Verwaltung beauftragt, für den nahegelegenen Bolzplatz Überlegungen für Nutzungssynergien im Zusammenhang mit der Errichtung des Kunstrasenplatzes anzustellen.

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 980.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6.3 Sportanlage Dr.-Simons-Straße, Köln-Deutz Errichtung eines Kunstrasenplatzes und eines Kunstrasenkleinspielfeldes inkl. Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage

**Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Hj. 2011
4749/2010**

Beschluss:

Zu 1)

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 auf der Basis der vorgelegten Planungen und Kostenermittlungen mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes, inkl. 6-Mast-Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage sowie eines Kunstrasenkleinspielfeldes und einer Bouleanlage auf der Sportanlage Dr.-Simons-Straße , Köln-Deutz mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.148.000,00 €

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 die Freigabe investiver Ausgabeermächtigungen in Höhe von 1.088.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.4 Sportanlage Roggendorfstraße, Köln-Flittard
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtungs- und
Bewässerungsanlage
Baubeschluss sowie Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen
im Haushaltsjahr 2011
4751/2010**

Beschluss:

Zu 1)

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 auf der Basis der vorgelegten Planungen und Kostenermittlungen mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes, inkl. 6-Mast-Trainingsbeleuchtungs- und Bewässerungsanlage, mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 868.700,00 €

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 808.700,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

RM Köhler nimmt an der Abstimmung nicht teil.

2 Mitteilungen der Verwaltung

**2.1 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
4723/2010**

Kenntnis genommen

RM Breite bittet zu Rang 21 (Erneuerung des Fußballplatzes in Weiß) um Information, ob auf dieser Anlage ein Kunstrasenplatz gebaut werden kann. Herr Sanden erläutert, dass die Prioritätensetzung der Bezirksvertretung dies nicht zulässt. Gleichwohl besteht Einvernehmen mit dem Verein, dass der derzeitige Hybridplatz (halb Tenne / halb Rasen) als Alternative zum Kunstrasen in einen reinen Tennensplatz umgebaut wird. Auf Nachfrage von RM Kron teilt Herr Sanden mit, dass für weitere Kunstrasenplätze im Haushalt per anno 4,5 Millionen Euro gesichert sind. Auf dieser Grundlage wird die Sportverwaltung sukzessive weitere Planungsbeschlüsse zur Beschlussfassung vorlegen. Dabei wird auch im Sinne der Sportpolitik auf eine gerechte Verteilung im Stadtgebiet geachtet.

Auf Nachfrage von RM Gärtner zu Rang 30 (Ein beispielbarer Fußballplatz in Brück) sagt Herr Sanden zu, den aktuellen Sachstand zu klären und dann kurzfristig eine Information zu geben.

Die Nachfrage von RM Breite zu Rang 59 (Beleuchtung von Laufstrecken / Grünflächen grundsätzlich), ob weitere Spenden eingegangen sind, beantwortet Herr Sanden dahingehend, dass es Signale für eine weitere Unterstützung gibt. Die Nachfrage von RM Kron, ob es auch nichtstadtnahe Verhandlungspartner gibt, bejaht Herr Sanden.

**2.2 Konjunkturpaket II, städtische Maßnahmen - sonstige Infrastruktur
52-149 - Sportanlage Apenrader Str. und 52-153 - Sportanlage Merheimer
Str.
5286/2010**

Kenntnis genommen

**2.3 Vermietung auf der Großsportanlage Bocklemünd
5288/2010**

Kenntnis genommen

RM Köhler weist auf die Sitzung am 22.06.2010 hin und bittet die Verwaltung um Information, ob der zugesagte Dialog mit allen nutzenden Vereinen mit dem Ziel eines strukturierten Vorgehens unter Federführung der Sportverwaltung geführt wurde. Zu einem Gespräch im Bezirksrathaus, zu dem alle Vereine eingeladen waren, ist laut RM Köhler nur der Türkische FC nicht erschienen. Herr Sanden erklärt, dass ein Gespräch beim Sportamt mit Tennisverein und Türkischem FC stattgefunden hat. Da nach diesem Gespräch und ergänzender Prüfung über die Bauaufsicht für einen veränderten Standort eine neue Baugenehmigung erforderlich gewesen wäre, hat sich der Türkische FC entschieden, an dem bereits genehmigten Projekt festzuhalten. RM Köhler hält es für erforderlich, dass eine Lösung gefunden wird, die den Bedarfen aller fünf Hauptnutzer der Anlage gerecht wird. Erst danach ist eine abschließende Entscheidung zu TOP 11.1 möglich. RM Breite erläutert, dass der Türkische FC nach seinen Informationen die 1. Mannschaft zurückgezogen hat. Insofern stellt sich die Frage, wie viel Mannschaften überhaupt noch am Spielbetrieb teilnehmen. Herr Sanden erläutert, dass sich die Vorlage zu TOP 11.1 ausschließlich auf das Begehren des Türkischen FC beschränkt, eine Grundstücksfläche zu erhalten, um auf eigene Kosten ein Vereinsheim zu bauen. Ein Konzept für die gesamte Sportanlage ist nicht Zielsetzung der Vorlage.

**2.4 VfL Köln 1899 e.V. - Konzept Scheibenstr.
5289/2010**

Kenntnis genommen

RM Kron lobt die private Initiative und bittet die Verwaltung um Information, ob es Alternativflächen für das Projekt gibt und ob die Initiatoren über die Gesprächsergebnisse in Kenntnis gesetzt worden sind. RM Richter fragt nach den Hauptbedenken der anderen Vereine und hält es für überlegenswert, inwieweit statt eines Beirates Synergien aus dem Thema Sport in Metropolen gezogen werden können. Herr Sanden erläutert, dass der Sprecher der Initiative, Herr Ewald Rösrath, verschiedene Adressen, u.a. die Sportverwaltung, über sein Vorhaben informiert hat. Daraufhin hat das Sportamt im März 2010 eine Informationsveranstaltung mit den Nutzern der Sportanlage durchgeführt. Hierbei stellte sich heraus, dass keiner der anderen Nutzer eine Information über die Initiative hatte. Auf Vorschlag der Verwaltung wurde dann von den Initiatoren eine Präsentationsveranstaltung in der Messe Deutz durchgeführt, um das Informationsdefizit auszugleichen. Ergebnis der Veranstaltung war, dass das Projekt von den Nutzern der Sportanlage auf breiter Basis abgelehnt, gleichwohl die Notwendigkeit für Optimierungen der Anlage Scheibenstraße gesehen wurde. Als Ergebnis eines hierzu von Stadtbezirkssportverband und Sportamt initiierten Gespräches mit den Nutzern wird es künftig einen Runden Tisch geben, an dem sich Vereinsvertreter mit Sportsachbearbeiter, dem Vorsitzenden des SBSV 5 und Mitarbeitern des Projektes Sport in Metropolen austauschen und Verbesserungen für die Sportanlage erarbeiten sollen (z.B. Bau eines Kunstrasenplatzes). Die Sportverwaltung hat die Initiatoren über die Ergebnisse informiert und die Prüfung von Alternativstandorten in Aussicht gestellt.

2.5 Mittel strategische Weiterentwicklung Sportstadt Köln 5425/2010

Kenntnis genommen

Im Rahmen einer intensiven Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Köhler, RM Thelen, RM Kretschmer, RM Breite und RM van Benthem wird das Verwaltungshandeln, dass der Sportförderung einen finanziellen Verlust von 348.000 € (Stand jetzt) eingebracht habe, fraktionsübergreifend in scharfer Form kritisiert. Interfraktionell besteht Einvernehmen hinsichtlich der Einschätzung, dass eine rechtzeitige Information seitens der Verwaltung zu den Restmitteln im September, jedoch spätestens Ende November 2010, die Möglichkeit eröffnet hätte, die zum Jahresende verfallenden Restmittel noch einer sinnvollen Verwendung zuzuführen, wie dies nach Kenntnis von RM Thelen und RM Breite im Jugend-, Sozial- und Kulturbereich u.a. durch Abschlagszahlungen rechtzeitig gelungen ist. Die Verwaltung erläutert die Gründe für die Nichtverausgabung der Mittel und verweist dabei insbesondere noch einmal auf die Vorschrift des § 82 GO sowie den engen zeitlichen Zusammenhang zwischen Genehmigung des Haushalts durch die Bezirksregierung und Kassenschluss.

Für die Zukunft müsse, so die Forderung der Sportpolitik, seitens der Verwaltung in enger Abstimmung mit ihr zwingend sichergestellt werden, dass durch geeignete Steuerungsinstrumente die Restmittel sinnvoll verausgabt werden. Die Sportpolitik erwartet, dass dies bereits bei der Restmittelsicherung für 2010 (200.000 €) positiv gelöst wird.

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Mehrzweckhalle Dünwald-Höhenhaus-Flittard-Stammheim Anfrage RM Philippi in der Sitzung des Sportausschusses am 02.11.2010 4910/2010

Kenntnis genommen

RM Philippi dankt für die Stellungnahme der Verwaltung und hofft, dass der anvisierte Realisierungszeitpunkt erfüllt wird.

3.2 Sachstand aller Sportbaumaßnahmen im Bereich der Sportverwaltung TOP 2.5 der Sitzung des Sportausschusses am 30.11.2010 5285/2010

Kenntnis genommen

3.3 Situation Turnhalle Josefstr. TOP 8.1 aus der Sitzung des Sportausschusses am 30.11.2010 5295/2010

Kenntnis genommen

RM van Benthem konstatiert, dass die im Ausschuss für Beschwerden und Anregungen geschürten Hoffnungen vergebens waren. Herr Sanden erläutert, dass der Versuch einer finanziellen Lösung in der Tat unternommen wurde, allerdings nach abschließender Aussage der Kämmerei gescheitert ist.

Entsprechend einer Bitte von RM Kron wird die Stellungnahme der Verwaltung auch dem Ausschuss Schule und Weiterbildung vorgelegt.

3.4 Praxisbericht des Jugendamtes zu den Ergebnissen der Sport- und Gesundheitsförderung in Kita- und Jugendarbeit 5320/2010

Kenntnis genommen

Frau Dr. Dr. Graf dankt für die Beantwortung, bittet aber, die Berichte (u.a. KitaFit) der Sportpolitik mit Blick auf die dort dokumentierte Nachhaltigkeit auch einmal vorzulegen. Aufgrund des offenkundigen Defizits bei den Vereinsangeboten im Vorschulalterbereich wird eine ämterübergreifende Zusammenarbeit angeregt. Die Verwaltung wird dies aufgreifen, hält es aber für sinnvoll, die Sache zunächst in einem kleineren Rahmen mit den direkt Beteiligten unter Einbeziehung des StadtSportbundes zu besprechen.

3.5 Ergänzung zur Präsentation der Sportjugend Köln, Evaluation OGTS / Synopsis 5321/2010

Kenntnis genommen

Laut Frau Dr. Dr. Graf geht aus der Gegenüberstellung nicht hervor, was mit Blick auf die dafür eingerichtete Personalressource tatsächlich an Veränderungen passiert ist. Auf Vorschlag von RM Breite wird Frau Kupferer zu diesem Thema in einer der nächsten Sitzungen nochmals eingeladen. RM Kron hält es aber für sinnvoll, dass sich Frau Dr. Dr. Graf und Frau Kupferer im Vorfeld abstimmen, damit die erbetenen Informationen auch abschließend geliefert werden.

**3.6 Trainingsgelände für den Motorsportclub Porz e.V. im ADAC
5388/2010**

Kenntnis genommen

**3.7 Beantwortung einer Anfrage die Übernahme von Ausfallbürgschaften
zugunsten der Kölner Sportstätten GmbH betreffend
5264/2010**

Kenntnis genommen

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

Keine

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

6.1 Bezirkssportanlage Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf Errichtung eines Maschinenunterstellplatzes Baubeschluss und Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen 3646/2010

RM Kron weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung Ehrenfeld die Behandlung der Vorlage auf den 17.01.2011 vertagt hat. Ergänzend hierzu teilt Herr Sanden mit, dass auf Wunsch der Bezirksvertretung am Montag ein Vertreter des Sportamtes an der Sitzung teilnehmen wird. RM Köhler kritisiert die erhebliche Kostensteigerung und die Nichtbeteiligung der üblichen Entscheidungsgremien. Herr Sanden sagt auf Wunsch von RM Köhler zu, dass ergänzende Informationen zu der erheblichen Kostensteigerung nachgeliefert werden. Herr Göbel führt aus, dass in der Privatwirtschaft bei derart offenkundigen Versäumnissen personelle Konsequenzen durchaus in Betracht gezogen werden.

Es besteht interfraktionell Einvernehmen, dass die Behandlung im Sportausschuss bis zum Ergebnis der Beratungen in der Bezirksvertretung Ehrenfeld sowie der ergänzenden Stellungnahme der Verwaltung zurückgestellt wird.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die Errichtung eines Maschinenunterstellplatzes auf der Bezirkssportanlage Heinrich-Rohlmann-Str., Köln-Ossendorf mit Kosten in Höhe von insgesamt 244.200,00 € zur Kenntnis.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von 244.200,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2010 (Sportpauschale).

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

**6.5 MÜLHEIM 2020 - Zuständigkeit der Bezirksvertretung Mülheim für Einzelprojekte
5396/2010**

Beschluss:

Der Rat nimmt den Sachstand zum Strukturförderprogramm MÜLHEIM 2020 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die noch erforderlichen Entscheidungen zu Einzelprojekten des Programms entsprechend dem Grundsatzbeschluss des Rates vom 05.05.2009 (Vorlage-Nr. 3493/2008) der Bezirksvertretung Mülheim vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren. Dies gilt nicht für investive Projekte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Entscheidungen

Keine

8 Anfragen

Keine

Gezeichnet:

Kron

Willms

Vorsitzender

Schriftführer